



## IAB-Stellenerhebung 4/2018: Neuer Rekord mit 1,5 Millionen offenen Stellen

Autor: Alexander Kubis

Die Zahl der offenen Stellen hat im vierten Quartal 2018 mit bundesweit rund 1,5 Millionen einen neuen Rekordstand erreicht. Das zeigen die aktuellen Ergebnisse der IAB-Stellenerhebung. Die Vakanzrate, also das Verhältnis von sofort zu besetzenden offenen Stellen und sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung, ist im Vergleich zum Vorjahresquartal von 2,9 auf 3,5 Prozent gestiegen. Die Personalnachfrage hat mithin deutlich zugenommen.

Seit Mitte der 2000er Jahre ist in Deutschland fast durchgängig eine steigende betriebliche Personalnachfrage zu beobachten, die mit einem nur kurz unterbrochenen [Wirtschaftswachstum](#) und sinkender [Arbeitslosigkeit](#) einhergeht. Im vierten Quartal 2018 gab es bundesweit rund 1,46 Millionen offene Stellen auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Damit erhöhte sich ihre Zahl gegenüber dem dritten Quartal 2018 um 221.000, gegenüber dem vierten Quartal 2017 um 275.000. Das geht aus der [IAB-Stellenerhebung](#) hervor.

In Westdeutschland waren im vierten Quartal 2018 rund 1.134.000 offene Stellen zu besetzen, in Ostdeutschland rund 325.000. Die Zahl der offenen Stellen weist in allen

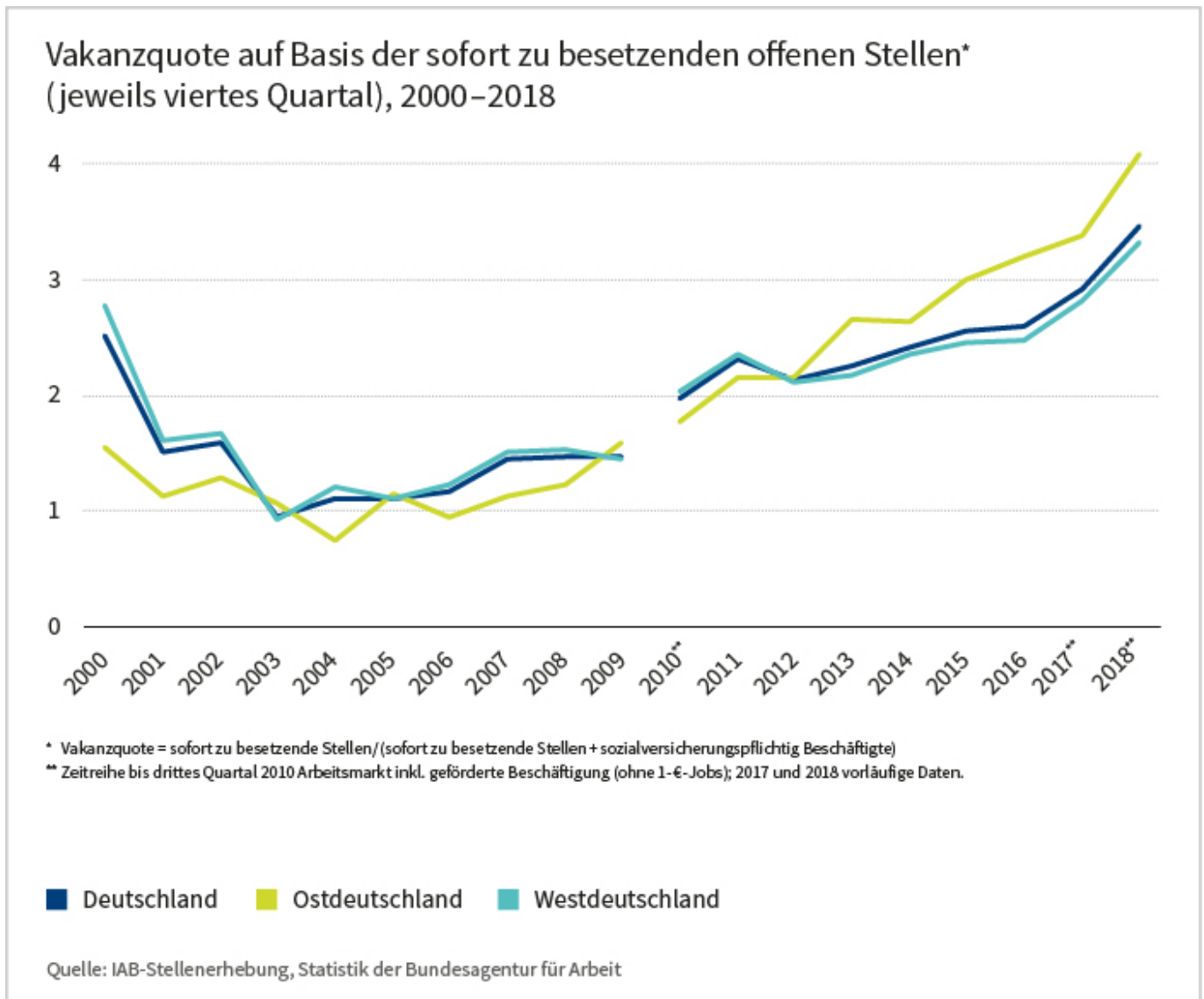
Quelle:

<https://www.iab-forum.de/iab-stellenerhebung-4-2018-neuer-rekord-mit-15-millionen-offenen-stellen/> | 1

Wirtschaftsabschnitten ein deutliches Plus auf. Das gilt sowohl im Vergleich zum Vorquartal als auch im Vergleich zum Vorjahresquartal.

Das Verhältnis von sofort zu besetzenden offenen Stellen und sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung, die so genannte Vakanzrate, beträgt im Bundesdurchschnitt 3,5 Prozent. Auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte kommen also 3,5 offene Stellen. Im vierten Quartal 2017 waren es noch 2,9 offene Stellen. Die Personalnachfrage ist mithin deutlich gestiegen. Auch im langfristigen Vergleich werden in beiden Landesteilen derzeit neue Höchststände gemessen (siehe Abbildung).

Was bedeutet diese Entwicklung für die betrieblichen Stellenbesetzungsprozesse? Je angespannter der Arbeitsmarkt – das heißt, je mehr Stellen vakant sind – desto größer ist die Herausforderung, bei einem gegebenen Fachkräftereservoir eine geeignete Kandidatin beziehungsweise einen geeigneten Kandidaten im gewünschten Zeitrahmen zu finden.



Das IAB untersucht mit der IAB-Stellenerhebung viermal jährlich das gesamte Stellenangebot, also auch jene Stellen, die den [Arbeitsagenturen](#) nicht gemeldet werden. Im vierten Quartal 2018 wurden Antworten von rund 14.500 Arbeitgebern aller Wirtschaftsbereiche ausgewertet. Weitere Informationen und die Zeitreihen zur Zahl der offenen Stellen auf Basis der IAB-Stellenerhebung finden Sie auf der [IAB-Homepage](#).

## **Autoren:**

- Alexander Kubis